

Historie des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal



Partner im
Hochschulalltag

- 1974 gegründet als Anstalt des öffentlichen Rechts durch das Land NRW (>siehe StudentenwerksG NRW) Geschäftsführer Karl-Heinz Schröder, Vorsitzender des Verwaltungsrates: Rechtsanwalt Dr Norbert Fischer
- 1977 Inbetriebnahme des Gebäudes ME > Hauptmensa, Cafeteria, Kneipe
- 1979 Übernahme der Studentenwohnheime „Burse“ - 611 Wohnplätze
- 1981 Studentenwohnheim „Im Ostersiepen 11“ - 11 Wohnplätze
- 1982 Studentenwohnheim „Cronenberger Str.256“ - 39 Wohnplätze
- 1984 Studentenwohnheime „Max-Horkheimer Str. 167/169“ - 63 Wohnplätze
- 1987 Wechsel der Geschäftsführung: Assessor jur. Fritz Berger wird Nachfolger des Gründungsgeschäftsführers Karl-Heinz Schröder
- 1988 Studentenwohnheim „Im Ostersiepen 15“ - 23 Wohnplätze
- 1990 Vorsitzender des Verwaltungsrates wird Hans Pfeiffer, Ltd. Stadt.Verw.Dir.i.R.
- 1994 Studentenwohnheime „Albert-Einstein-Str. 4–12“ - 245 Wohnplätze – Deutschlands erstes Wohnheim mit Blockheizkraftwerk
- 1994 Neues StudentenwerksG NRW: weniger Landeszuschuss, aber mehr Autonomie
- 1997 Modernisierung Cafeteria ME 03
- 1998 Modernisierung Cafeteria Bibliothek
- 1999 Modernisierung Bistro Haspel
- 2000 Modernisierung Neue Burse 1. Bauabschnitt - Deutschlands erste Niedrigenergiewohnheime; Architekturpreise „Gute Bauten“ und „Bauherren-Preis“
Vorsitzender des Verwaltungsrates wird Gerd Scholz, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Wuppertal i.R.
- 2002 Modernisierung Neue Burse 2.Bauabschnitt - insgesamt 629 Wohnplätze - Deutschlands größtes Passivhaus
Neue Cafeteria Campus Freudenberg
- 2005 Architekturpreis „Zukunft Wohnen 2004“ für Neue Burse
Modernisierung Hauptmensa ME

- 2006 „Deutscher Holzbaupreis 2005“ für Neue Burse
Modernisierung Cafeteria Sport+Design
- 2008 Modernisierung Kneipe
Modernisierung Studentenwohnheime „Max-Horkheimer Str.167/169“:
(Niedrigenergiehäuser)
- 2010 Modernisierung der Cafeteria ME 03, des Bergischen Zimmers
und der Fassade des Gebäudes ME 03,
Modernisierung Verwaltungsetage ME 05 und Förderungsabteilung ME 03
- 2011 Grüner Strom (der strengsten Zertifizierung) für alle Studentenwohnheime des
Hochschul-Sozialwerks
- Modernisierung des Studentenwohnheims „Cronenberger Str. 256“
im modernen Niedrigenergiestandard;
- Planung der 3 Passivwohnhäuser
„Im Ostersiepen 9–11 / Max-Horkheimer-Str. 18“
Preis des BMWI im Wettbewerb „Architektur mit Energie 2011“
für energieoptimiertes Bauen
- Eröffnung der Kaffeebar „ins Grüne“ im Hörsaalzentrum,
Inbetriebnahme von Kiosk und neuer Mensa im Schulzentrum Süd
- 2012 Fertigstellung von 3 neuen Passivhäusern für 84 Studenten
„Im Ostersiepen 9–11 / Max-Horkheimer Str. 18“
- 2013 „Deutscher Holzbaupreis 2013“: Studentenwohnheime
„Im Ostersiepen 9–11 / Max-Horkheimerstr. 18“ werden mit „Anerkennung“
ausgezeichnet
„PROM des Jahres 2013“ der RWE-Energiedienstleistungen GmbH –
Auszeichnung ökologisch richtungsweisender Lösungen
- 2014 „Auszeichnung Gute Bauten 2014“, Bund deutscher Architekten, Wuppertal.
„Im Ostersiepen 9–11 / Max-Horkheimerstr. 18“ werden mit „Anerkennung“
ausgezeichnet
Start des Angebotes „Bühne frei für Studierende“ in Zusammenarbeit
mit den Wuppertaler Bühnen und den Asten der Wuppertaler Hochschulen
- 2015 „Auszeichnung vorbildlicher Bauten in NRW“
für die Wohnheime „Ostersiepen 9–11“ und „Max-Horkheimer-Str. 18“
- 2016 Zertifizierung nach „Ökoprotit“ – NRW-Programm
zur Steigerung der Öko-Effizienz
- 2016/2017 Sanierung Wohnheime Albert-Einstein-Str.4 – 12
- 2017 Eröffnung des Bistros am Haspel, Gebäude HC
- 2019 Verabschiedung des VR-Vorsitzenden Gerd Scholz
Wahl von Norbert Brenken als neuem VR-Vorsitzendem

- 2020 Fertigstellung von 5 neuen Studierenden-Wohnheimen
„Max-Horkheimer-Str. 160-168“ in Passivenergiestandard –
> Nachhaltigkeitszertifikat in Gold
- 2021 „Architekturpreis Wuppertal 2020“ und „Architekturpreis NRW 2021“ des Bundes
Deutscher Architekten für die Wohnheime „Max-Horkheimer-Str. 160-168“
- Grundlegende Modernisierung Hauptmensa